

Ein starkes Gesamtergebnis

SG Platjenwerbe mit guten Ergebnissen bei Norddeutscher Videoclip- und Hip-Hop-Meisterschaft

Platjenwerbe. Kürzlich war es wieder so weit: Der Turnierveranstalter DAT rief zur Norddeutschen Videoclip- und Hip-Hop-Meisterschaft nach Posthausen. Auch die Hip-Hop-Abteilung der SG Platjenwerbe (SGP) kam dem Ruf nach und meldete so viele Tänzer wie noch nie: Fünf Kids Duos, drei Kids Solos, ein Juniors I Duo, ein Juniors I Solo, zwei Juniors II Duos, eine Juniors II Smallgroup, ein Adults Duo, ein Adults Solo und die Adults Formation Ruction gingen an den Start. Somit hatten die Trainerinnen Julia Schubert und Nele Lautenbacher den ganzen Tag lang alle Hände voll zu tun.

Trainiert seit letztem Jahr

Schon im letzten Jahr begann das Training für die Kinder und Jugendlichen und die Trainerinnen investierten viel Zeit in die Choreografien. Nach dem langen Tag lagen zwar die Nerven blank, doch die Aufregung hatte sich gelohnt. Denn mit drei ersten Plätzen, vier zweiten Plätzen und zwei dritten Plätzen fuhr die SGP wieder nach Hause. Zu den glücklichen Siegerinnen gehörte unter anderem die Juniors II Smallgroup, die noch kurzfristig umstellen musste, sich aber verdient Norddeutscher Meister nennen darf. Den Vizetitel holten sich unter anderem das Kids Duo Melia Wrede & Emily Okst. Die beiden starteten zum ersten Mal überhaupt auf einer Meisterschaft. Ihre Erfahrung spielten hingegen die beiden Trainerinnen Nele und Julia gemeinsam im Duo aus und brachten ebenfalls den Vizetitel mit nach Hause. Da Nele zuvor drei Monate im Ausland war, fiel das Training sehr knapp aus und die beiden Trainerinnen freuten sich über ihren Platz. Im Solo verfehlte Julia Schubert das Treppchen knapp mit Platz vier bei den Erwachsenen.

Für die Formation Ruction verlief es äh-



Grund zur Freude für die Hip-Hop-Mädels: Sie ernteten sich einige Plätze auf dem Treppchen.

FOTO: FR

lich. Zum ersten Mal mussten die 13 Mädels bei den Erwachsenen starten, was einen enormen Konkurrenzzuwachs bedeutet. Nach zwei guten Runden landete die Gruppe ebenfalls auf Platz vier. „Wir können mit

der Gesamtleistung absolut zufrieden sein. Bei Ruction war das Ergebnis knapp, was natürlich schade ist“, resümierte Trainerin Julia Schubert. „Die vielen tollen Solo- und Duoergebnisse sind trotzdem der Wahnsinn

und wir sind sehr stolz auf unsere Kids und Juniors!“ Aber natürlich geht das Training in Platjenwerbe weiter, denn nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft und vor allem die Kinder haben nun Blut geleckt.

Kück und Jaskosch dreifache Meister

Kreismeister im Badminton



Freude bei den Badmintonspielern über ihre guten Leistungen. FOTO: FR

Kreis Osterholz. Kürzlich suchte der Kreisbadmintonverband seine Kreismeister in den Altersklassen U9 bis U22 im Einzel, Doppel und Mixed. Dabei taten sich der SV Komet Pennigbüttel mit acht und der TSV Wallhöfen mit vier Titelträgern im Einzel hervor. Einzig Leonard Hoti vom Gastgeber ASV Ihlpohl gelang mit dem Sieg im Jungeneinzel U11, die Vormachtstellung der beiden Vereine zu durchbrechen.

45 Teilnehmer aus vier Vereinen tummelten sich in der Halle Moormannskamp des Ausrichters ASV Ihlpohl. „Das war im Vergleich zu den Jahren zuvor ein kleiner Rückschritt“, bedauerte Kreisfachwart Niko Lütjen (TSV Wallhöfen) die etwas geringere Teilnehmerzahl in diesem Jahr. Dafür konnten Teilnehmer der TSG Wörpedorf/Grasberg/Eickedorf nach etlichen Jahren der Abstinenz wieder begrüßt werden.

Große Überraschungen blieben in diesem Jahr aus und die beiden dominierenden Vereine des Landkreises, der SV Komet Pennigbüttel und der TSV Wallhöfen, teilten sich die Titel untereinander auf. Eine kleine Überraschung erreichte Lokalmatador Leonard Hoti (ASV Ihlpohl), der den leicht favorisierten Justus Lütjen (TSV Wallhöfen) im Finale Jungen U11 klar bezwang.

Zwei dreifache Titelträger brachte die Meisterschaft auch hervor. Larissa Kück (TSV Wallhöfen) siegte mit Mathis Jaskosch (SV Komet Pennigbüttel) im Mixed und gewann die Einzelkonkurrenz U17 sowie mit Katharina Gehrmann (SV Komet Pennigbüttel) auch die Doppelkonkurrenz U22. „Damit hatte jeder dominierende Kreisverein seinen Dreifachsieger“, freute sich Niko Lütjen. Auch zwei Geschwisterpaare aus diesen Vereinen können sich ab jetzt Kreismeister nennen. Vin und Jale Assmus (TSV Wallhöfen) sicherten sich ebenso die Einzeltitel wie Fenja und Anna Luisa Schrage (SV Komet Pennigbüttel). „Dann gibt es auch keinen Neid zu Hause“, sagte Niko Lütjen schmunzelnd. Die Doppel- und Mixed-Konkurrenz am Sonntag litt sehr unter der mangelnden Teilnahme. „Die Stimmung war aber dennoch gut, hätte aber sicherlich mehr Aufmerksamkeit verdient“, gab Niko Lütjen zu Protokoll. So konnten nur die Titel im Mixed U17 und im Doppel U17 und U22 ausgespielt werden. Neben den Dreifachtitelträgern Larissa Kück und Mathis Jaskosch taten sich noch Lara Wendelken/Joana Tietjen (TSV Wallhöfen, Damendoppel U22) und Jan-Ole Gehrmann/Janes Gebhardt (SV Komet Pennigbüttel, Jungendoppel U17) mit Siegen hervor.

FOTO: FR

Das Gute liegt so nah – in der Wesermarsch

Berne. Der diesjährige Tagesausflug der Unternehmerfrauen im Handwerk startete mit dem Besuch des Aboretums (lat. Abor – Baum) in Berne. Auf dieser privaten denkmalgeschützten Hofstelle entstand eine circa zwei Hektar große Gartenanlage mit verschiedenen Gehölzen aus aller Welt. Neben einer umfangreichen Sammlung von Eichen, Ahornen, Kastanien, Magnolien, Fliedern und Rhododendren, gedeiht hier eine Vielzahl subtropischer Gehölze wie Eukalyptus, immergrüne Magnolien, Kamelien, Hanfpalmen, Seidenbäume, Mittelmeerzypressen, Feigen und so weiter.

Matthias Rieger fing Mitte der 90er-Jahre an, diese Anlage Stück für Stück aufzubauen, und erfindet sich bis heute noch immer wieder neu. „Besuchen Sie uns im Mai“, empfahl er im Vorwege. „dann steht hier besonders viel in Blüte“. Davon überzeugten sich die Unternehmerfrauen beim Spaziergang auf zahlreichen Wegen und Plätzen. Ein schön angelegter Teich mit Insel und Strand trägt zur einzigartigen Schönheit dieser Gartenanlage bei und lädt zum Genießen und Entspannen ein. Das Mittagessen wurde im nahegelegenen Café 21, einem alten umgebauten Bauernhaus, eingenommen.

Dann rief die Storchpflegestation Wesermarsch, eine einzigartige Baumbrutkolonie. In mehr als 100 Horsten brüten in jedem Jahr die Schwarz- und Weißstörche in

der Gemeinde Berne. Von Februar bis Mai kehren die Störche aus dem Süden zurück um hier in der Flussmarsch ihre Jungen aufzuziehen.

Die Störche und deren Lebensräume liegen der Familie Hilfers besonders am Herzen. Seit 1992 kümmert sich die Familie in Privatinitiative auf ihrem Grundstück am Storchweg auch um dauerverletzte Störche. Hunderte von Störchen konnten in den

vergangenen Jahrzehnten nach erfolgreicher Pflege gesund auf eigene Schwingen die Station verlassen. Andere hatten sich an Zivilisationseinrichtungen (Windkrafttrader, Stacheldrahtzäunen etc) so schwer verletzt, dass sie heute als Dauerpatienten im großen Freigehege leben und der Umweltbildung in der Station dienen.

Bei einer Führung durch die Station erfahren die Unternehmerfrauen viel Interes-

santes, beobachteten Störche beim Nestbau, bei der Paarung und beim Füttern ihrer Jungen. Atemberaubend war, die großen Segler über die eigenen Köpfe hinweg gleiten zu sehen.

Dieser Tagesausflug in die Wesermarsch bleibt für die Unternehmerfrauen ein unvergessliches Erlebnis. „Wir kommen mit unseren Familien bestimmt noch mal hierher“, darüber waren sich alle einig.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk sind begeistert von der Wesermarsch.

FOTO: FR

Tempo benötigt neues Pferd

Erster Voltigier-Sponsoren-Lunch als Dankeschön des Vereins

Ritterhude. Die erfolgreiche Voltigierabteilung des Ritterhuder Reitclubs Tempo sah sich vor schweren Aufgaben gestellt. Sie benötigte ein neues Voltigierpferd und dazu die Anschubfinanzierung für ein neues Movie (galoppierendes Holzpferd). Beides ist mithilfe von sehr vielen kleinen und größeren Spenden von Sponsoren und aus dem eigenen Verein gelungen. Darüber zeigte sich die Voltigierabteilung sehr erfreut und lud die Geldgeber zum ersten Ritterhuder Voltigier-Sponsoren-Lunch in die Reithalle am Weinberg ein.

Essen und Show

Gekommen waren Vertreter der Inge-Küster-Stiftung, des Fördervereins vom Lionsclub Ritterhude, der Volksbank Bremen-Nord und des Kreissportbundes Osterholz. Ihnen wurde unter Mithilfe einiger engagierter Eltern ein selbst gekochtes, mehr-

gängiges Menü serviert. Nach dem Essen, bei dem Tempo-Ehrevorsitzender Gerd Mehrtens einen kurzen Abriss der Voltigiergeschichte des Vereins gab, begann eine etwa zweistündige Voltigiershow.

Gleich zu Beginn zeigten sich die Mitglieder der Minigruppe auf Minipony Priscilla als Schneewittchen und die sieben Zwerge. Es folgten zwei weitere Anfängergruppen auf Tarino, einem weiteren der Abteilung zur Verfügung gestellten Pony.

Danach ging es Schlag auf Schlag mit Einzelvorführungen der Gruppen M** und L weiter. Alle präsentierten sich auf den Pferden Dr. Knut, Eddie und Mona mit tollen Leistungen. Das galt auch für die Schrittschritt-Gruppe des Ritterhuder Reitclubs Tempo und die Einzelvoltigiererinnen. Höhepunkte waren die Vorstellung des neuen Voltigierpferdes Cassito und die Enthüllung des neuen Movie.



Um sich bei ihren Sponsoren zu bedanken, organisierten die Mitglieder des Reitclubs ein Essen und eine Vorführung. FOTO: FR

WESER KURIER Osterholzer Kreisblatt

Für unsere Vertriebsabteilung suchen wir

➤ **motivierte Zeitungszusteller/innen in den Bereichen Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Hambergen**

auf 450-Euro-Basis.
Mindestalter 18 Jahre.

Die Zeitungszustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden: montags-samstags bis 6.00 Uhr
sonntags bis 8.30 Uhr

Machen Sie mit in unserem zuverlässigen Zustellerteam!

Auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen wir uns.
Telefon: 0 47 91/303-440
E-Mail: vertrieb@osterholzer-kreisblatt.de

Osterholzer Kreisblatt
Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Veranstaltungskarten?

Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter www.weser-kurier.de sowie telefonisch: 04 21/36 36 36

WIR STEHEN FÜR DAUERHAFT PRÄSENZ VOR ORT, BESTÄNDIGKEIT UND KUNDENNAHE! VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

GH

Osterholzer Goldhandel

ANKAUF VON

- Altgold • Zahngold • Platin
- Münzen • Silber • Schmuck
- Uhren • versilbertem Besteck
- Altzinn • Unterhaltungselektronik

Wir bieten faire Preise und garantieren eine diskrete Abwicklung!

Wir kaufen Ihre alte D-Mark an!

Gern nach Absprache auch Hausbesuche möglich!

Osterholzer Goldhandel
Loger Str. 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel. 04791 / 902 88 52
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr